

Latsch im Jahre 2030!

Ich heiße Nora Defatsch und bin 38 Jahre alt. Bin verheiratet und habe 2 Kinder, eines davon ist ein Mädchen und eines ein Junge. Wir wohnen in einem neuen Haus in Latsch und ich arbeite in einem Architektenbüro im Zentrum von Latsch.

In den letzten Jahren hat sich Latsch sehr verändert. Der Baustil ist moderner geworden. Alle Häuser sind neu gebaut und bestehen hauptsächlich aus Glas, weil dabei mit den vielen Fenstern Heizung gespart wird. Die Sonne wärmt die Räume schnell auf. Die Siedlungen liegen vor allem am Sonnenhang als wie an der Südseite des Tales. An der Schattenseite entstanden viele Fabriken. Latsch wurde zu einer wichtigen Industriestadt. Es wird viel hergestellt, wie Spielwaren, Software und Hardware usw. was sonst nur in Asien hergestellt wurde wie eben Soft- und Hardwareprodukte. Die Menschen im Dorf arbeiten vorwiegend außerhalb des Dorfes in den Fabriken, aber auch im Dorf gibt es genug Arbeit. Die meisten Menschen arbeiten in technischen Großbetrieben, viele im Gastgewerbe oder in Dienstleistungsberufen. Am Rande von Latsch gibt es noch Obstwiesen auf denen neue Sorten aus dem Süden angepflanzt werden, wie Orangen, Zitronen, Datteln, wegen der Klimaveränderung. Es ist viel wärmer geworden. Die Winter sind nur mehr sehr kurz. Die Kinder vom Dorf spielen auf den Straßen, weil alles verbaut ist und keine leeren Wiesen mehr zu sehen sind. Zum Spielen haben sie immer wieder neue Spielsachen z.B. Roboter, weil immer wieder Neues erfunden wird, das die Kinder gleich von ihren Eltern bekommen. Die Eltern verwöhnen ihre Kinder sehr. Die Schulen wurden im Laufe der Zeit vergrößert, weil die Bevölkerung sehr zugenommen hat, der Großteil sind Ausländer. Es werden immer mehr, weil der Staat sie viel unterstützt und sie deshalb hier besser leben als wie in ihren Heimatländern. Eine neue Oberschule und Berufsschulen wurden vor einem Jahr fertig gestellt, in denen der Unterricht sehr locker abläuft. Die Studenten bekommen am Morgen den Lehrstoff und die Unterlagen vom Lehrer, die sie dann im Laufe des Vor- und Nachmittags erarbeiten. Die Schüler arbeiten in Gruppen und können alle Räume der Schulen benutzen. Die Fächer in der Grundschule wurden verändert, es wurden die Stunden Englisch erhöht, Italienisch dafür gekürzt. In der Mittelschule kommt eine neue Fremdsprache Chinesisch dazu, weil es nach Englisch auch eine wichtige Sprache ist. In der Oberschule kann man dann noch wählen zwischen Russisch und Französisch. Der Großteil der Fächer sind technische und die Schulstunden wurden auch verlängert.

Das traditionelle Essen wurde vom Fast Food verdrängt, weil die Menschen sehr viel arbeiten und daher nicht viel Zeit zum Kochen haben. Im Dorf gibt es jetzt mehr Fast Food Restaurants als andere.

Viel mehr Besucher kommen nach Latsch wegen der Einkaufszentren in denen man billig einkaufen kann. Die Menschen gönnen sich oft auch Reisen in ferne Länder weil sie genug Geld haben. Das Dorf Latsch wird von großen 5-Sterne Hotels geprägt. Die Autos werden in Parkhäuser geleitet, weil an der Oberfläche sonst alles verbaut wurde. Busse fahren keine mehr durchs Dorf wegen der Abgase, aber dafür wurde der Bahnhof ein wenig vergrößert. Wenn es so weiter geht, wie in den letzten 20 Jahren, dann werden außerhalb des Dorfes auch keine Felder bzw. Obstwiesen mehr vorhanden sein. Wir Dorfbewohner schätzen unser Dorf sehr, obwohl es auch Vor- und Nachteile gibt. Die Fabriken verschmutzen die Luft sehr. Es ist erstaunlich wie viel sich in einem Dorf in 20 Jahren verändert hat.

Defatsch Nora